

216

Vnd er da wilguldiner
 ab gött vnd grossen sitag
Er vnd oß da die schö-
 neste böm mit granat
 vnd mit wigen vnd mit
 mender hant frucht vñ
 do er diß alles geschöwet
 do gieng er wider vß vñ
 liche gold vnd silber ligen
 d er nie niur berürte
 zehand do er vß kam do
 furen die tufel wider in
 vnd selruwent in nach
 alle die ruppen du hat
 er bröt vnd wasser mit
 in getragen des wß in
 gebrosten vnd do er wid
 durch die wüsti gieng do
 turst in also sere d er
 recht wolt überben
 vnd do er in grössen nöte
 wß do sach er dar in sich
 om junkfrowe vor in
 mit einer wasser teil-
 ten gan die hat si vff
 frem köp vnd hat ein
 schönes wisses hende
 an vnd zulet in d wass
 vff die erde vß der gelle
 du wß si vor in wol als
 ein heß gesiltesen mag
 vnd do er in alles nach
 gieng do gieng si in

Vor drit tag vnd do er
 alle die junkfrowe vor
 in sach gan mit der wass
 teilen do gewan er doch
 ein kraft von in gesicht
 vnd an dem vierden tag
 do kamen gar vil wild
 tier gestanden vnder den
 wß ein kinde die luffin
 kindin nach vnd der kinde
 flöß die milch an die
 erde do sprach ein
 hime von himel zu in
 thachary ganß zu der
 kinde vnd sage si zehand
 do er gegen in gieng do
 kind si stille vnd do er
 si gesöß do gewan er
 alle in kraft wider
 vnd gieng do die kinde
 mit in sechs tag durch
 die wüsti vnd sögte in
 wem in turst vnd do er
 wider in in zelle kam
 do gieng si mit frem
 kind wider vnd do mach-
 are den brüder in seite
 von der grössen demucht
 die er da hat gesehen
 vnd das brüder in gar
 wol da wäre do wurde
 der jungen brüder hie
 gar ser enzündet vnd